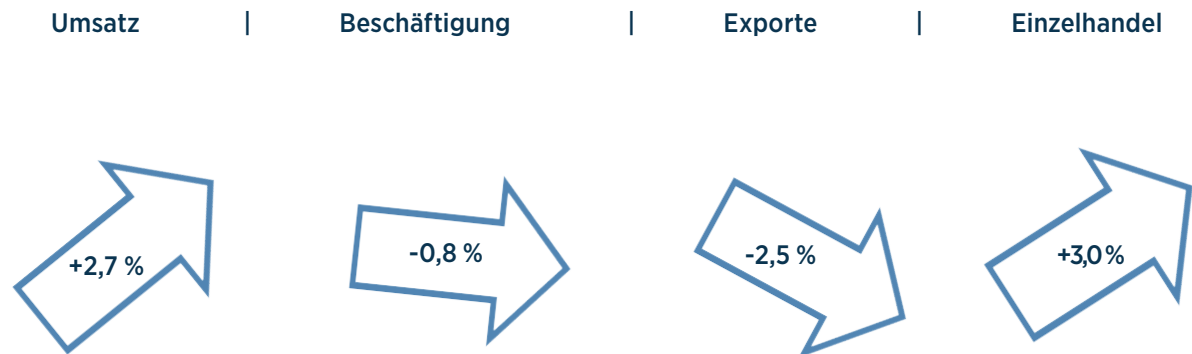


DAS JAHR 2023.



Zusammenfassung

Das Jahr 2023 verlief insgesamt nicht zufriedenstellend. Die einzelnen Segmente entwickelten sich jedoch unterschiedlich. Während die Unternehmen der Bekleidungsindustrie steigende Kennzahlen bei **Umsatz**, **Beschäftigung** und im **Einzelhandel** verzeichnen konnten, waren die Konjunkturdaten der Textilhersteller meist von Rückgängen geprägt.

Nach wie vor leiden die Textilhersteller mehr unter dem Margendruck, der durch immer noch sehr hohe Beschaffungs- und Energiekosten besteht. Hier reichen die nur mäßig steigenden **Erzeugerpreise** als Ausgleich oft nicht aus. Der **Außenhandel** leistete ebenfalls keinen positiven Beitrag. Insgesamt sanken die **Exporte**, insbesondere aber die **Importe** deutlich. Die jüngsten Umfrageergebnisse legen keine baldige Trendwende zum Besseren hin nahe.

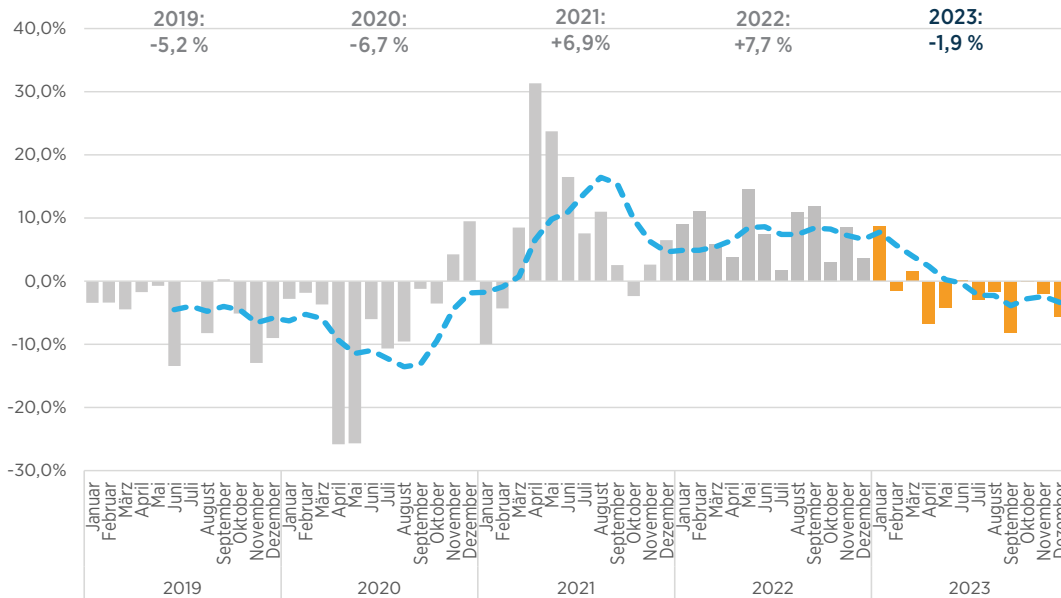
Das Jahr 2023 im Einzelnen:

Umsatz

Die gesamte Branche schließt das Jahr 2023 mit einem Umsatzplus von +2,7 % ab. Allerdings verlief das vergangene Jahr für die beiden Teilsegmente Textil und Bekleidung sehr unterschiedlich: Während Textil mit -1,9 % trotz Inflation Umsatzrückgänge verbuchen musste, steigerte der Bekleidungssektor seine Umsätze deutlich um +10,8 %.

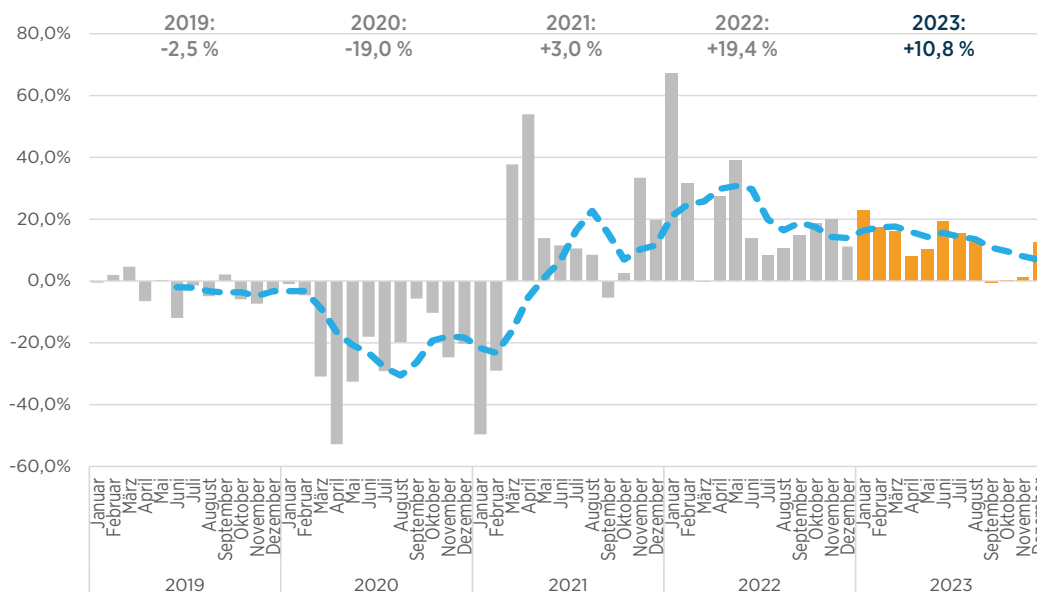
Umsatzentwicklung Textil

Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



Umsatzentwicklung Bekleidung

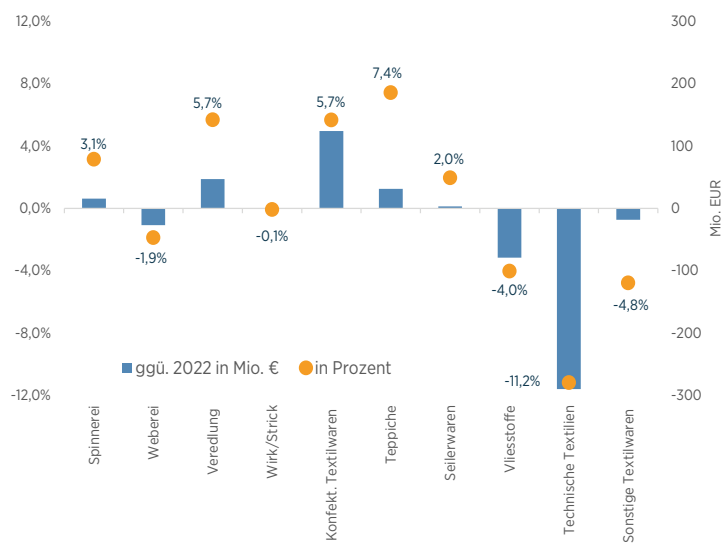
Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



Die Segmententwicklung

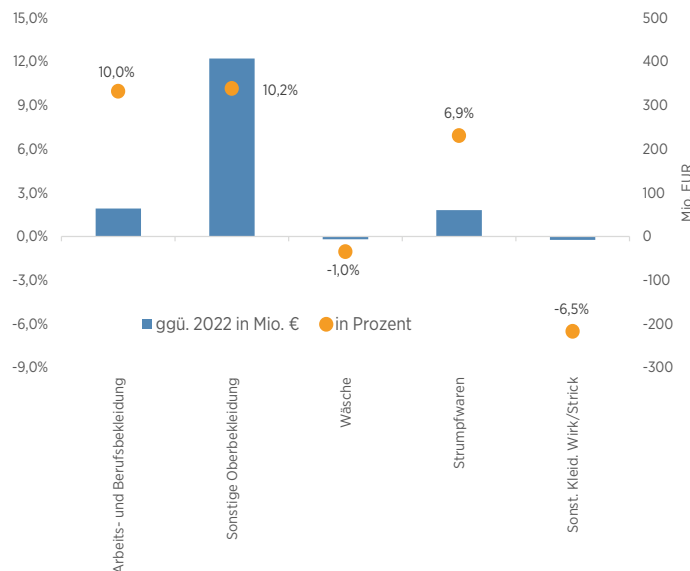
Betrachtet man die Entwicklung der Teilsegmente, so wird bei Textil deutlich, dass die schwachen Umsatzzahlen des vergangenen Jahres im Wesentlichen auf die technischen Textilien und die Vliesstoffe zurückzuführen sind, die nicht nur zu den größten Teilsegmenten gehören, sondern die in der Vergangenheit auch wesentliche Umsatztreiber bei Textil waren. Die meisten übrigen Teilsegmente konnten bis auf die Webereien, Wirk/Strick und die sonstigen Textilwaren ihren Umsatz steigern.

Umsatzveränderungen der Textilsegmente 2023



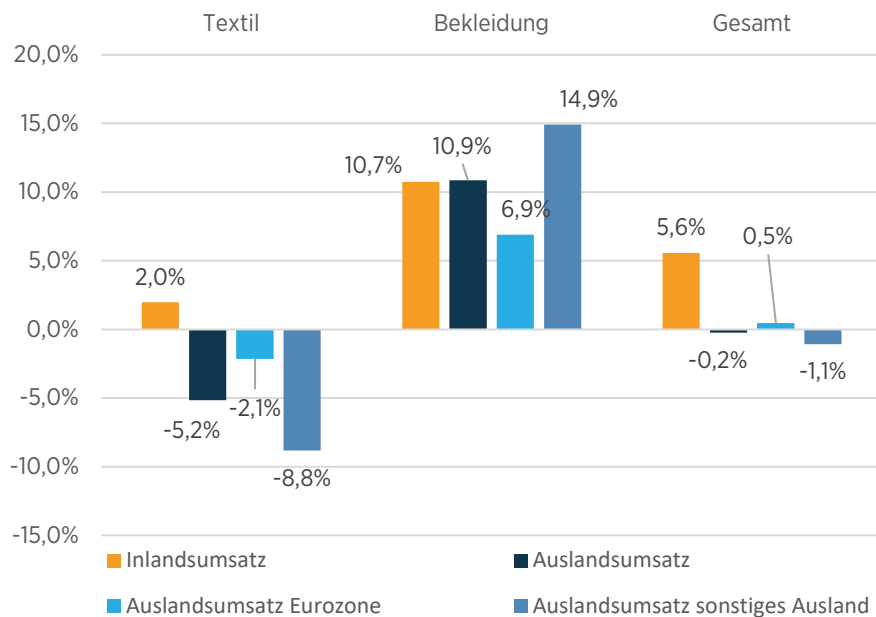
Im **Bekleidungssegment** konnten nach 2022 auch im vergangenen Jahr 2023 nahezu sämtliche Teilsegmente nach den Krisenjahren wieder deutlich Umsatz hinzugewinnen. Vor allem der größte Teilbereich, die sonstige Oberbekleidung, stützte mit einem zweistelligen Plus die positive Umsatzentwicklung. Auch die Arbeits- und Berufsbekleidung sowie die Strumpfwaren konnten ihre Umsätze im vergangenen Jahr kräftig steigern.

Umsatzveränderungen der Bekleidungssegmente 2023

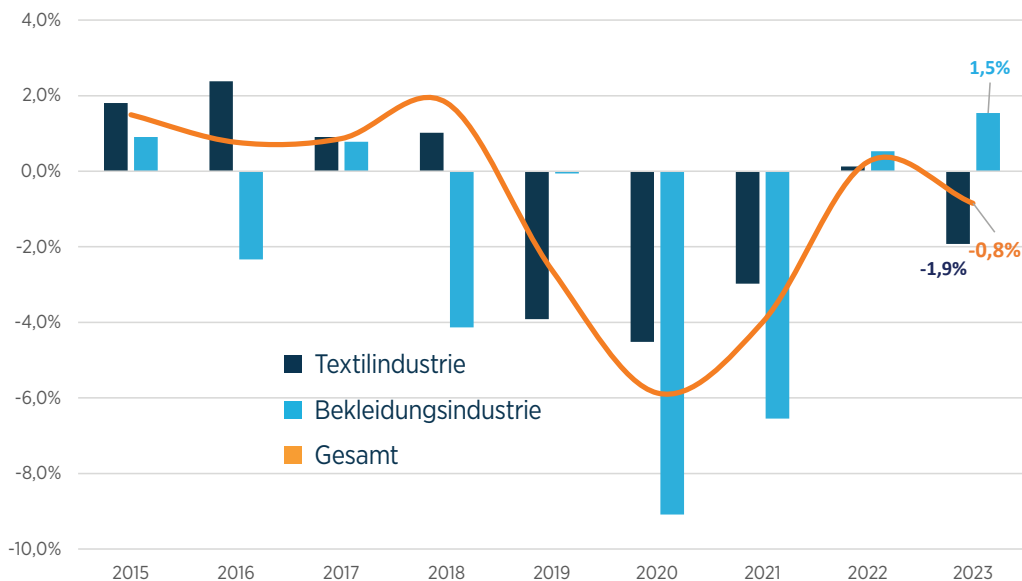


Die Übersicht zur **Zielregion der Umsätze** zeigt, dass im Gegensatz zu den Vorjahren der Auslandsumsatz weniger bedeutend war. Die Exportzahlen waren bei Textil sogar rückläufig insbesondere die Exporte in das Ausland, vor allem in das außereuropäische Ausland. Diese Entwicklung hat aufgrund der großen Bedeutung der Auslandsmärkte das Textilsegment im vergangenen Jahr erheblich belastet. Immerhin stiegen die inländischen Absätze leicht um +2,0 %. Anders im Bekleidungssegment: Sowohl der Auslands- als auch der Inlandsabsatz legten teils kräftig zu. Besonders deutlich war das Plus im außereuropäischen Ausland, ganz im Gegensatz zu der Entwicklung bei Textil.

Umsatzveränderungen 2023 ggü. 2022



Beschäftigung (Jahresdurchschnitt)



Der Rückgang der **Beschäftigtenzahlen** während der Corona-Jahre konnte bereits 2022 gestoppt werden. Die Beschäftigtenzahlen wurden in etwa gehalten. Im vergangenen Jahr 2023 verlief die Entwicklung der Beschäftigung jedoch entsprechend der Umsatzentwicklung in den beiden Teilsegmenten unterschiedlich: Während im Bekleidungssektor die Beschäftigtenzahlen um +1,5 % im Jahresdurchschnitt zunahmen, bauten die Unternehmen im Textilektor -1,9 % der Stellen ab. Insgesamt sank die Beschäftigung im Jahresdurchschnitt damit um -0,8 %.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** sind im vergangenen Jahr insgesamt leicht um -0,5 % zurückgegangen. Dabei gehen die geleisteten Arbeitsstunden bei Textil um vergleichsweise deutliche -2,3 % zurück, während bei Bekleidung +3,8 % mehr Stunden geleistet wurden. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** steigen hingegen aufgrund von Lohnsteigerungen deutlicher: um +2,0 % bei Textil und um +7,4 % bei Bekleidung. Insgesamt wurde im vergangenen Jahr +3,7 % mehr Lohn und Gehalt gezahlt.

Produktion

Die **inländische Produktion**¹⁾ nahm im vergangenen Jahr ab, und zwar in beiden Segmenten: bei Textil um recht deutliche -7,0 % und bei Bekleidung trotz der insgesamt positiven Gesamtentwicklung um -3,9 %.

Preise

Die **Beschaffungspreise** für Rohstoffe haben sich nach den teils exorbitanten Steigerungen wieder auf niedrigeren Niveaus bewegt. Die Energiepreise bleiben allerdings noch immer auf historischen Höchstständen, denn die Preisniveaus der Jahre bis ca. 2020 werden trotz deutlicher Rückgänge noch immer deutlich überschritten. Die Beschaffungskosten für Rohstoffe sind ebenfalls gesunken, aber aufgrund der hohen Energieintensität bleiben auch wichtige Vorprodukte wie Chemiefasern, Farbstoffe und Kunststoffe allgemein sehr kostenintensiv. Allein die Kosten für die Seespedition haben sich wieder auf dem Niveau der Vorjahre eingependelt, was zu einem verstärkten relativen Kostenvorteil für Importe führt.

Demgegenüber sind die **Erzeugerpreisindizes** (Verkaufspreise Inlandsabsatz) für Textilien und Bekleidung mäßig gestiegen: Textil +5,3 %, Bekleidung +4,8 %.

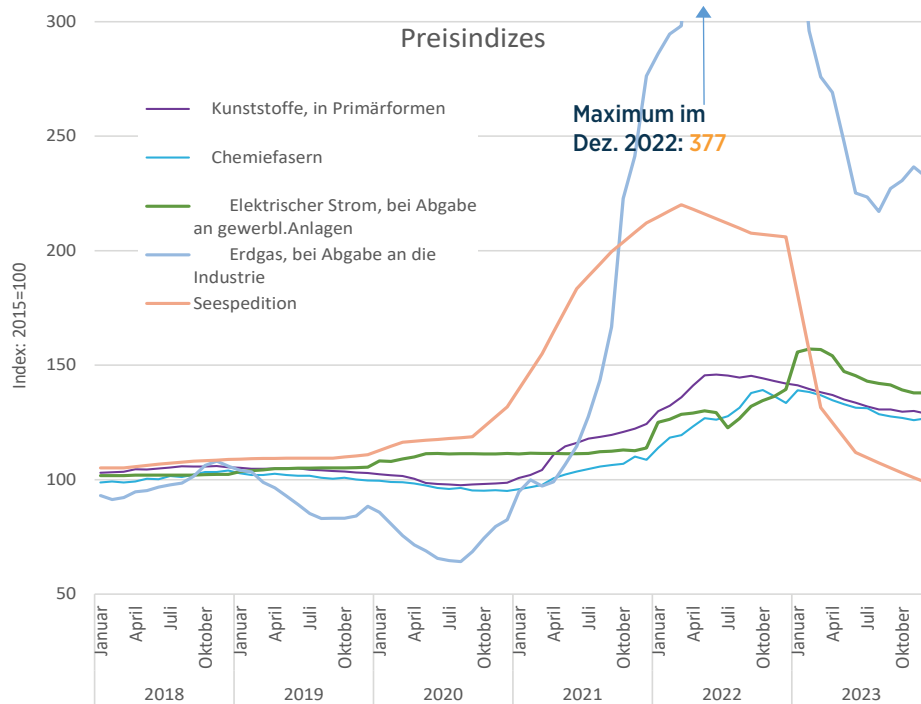
Verkaufspreise

Textil	+5,3 %
Bekleidung	+4,8 %

Beschaffungspreise

	2023 ggü. 2022 (Gesamtjahr)	Dezember 2023 ggü. Dezember 2022
Farbstoffe	+4,0 %	-2,6 %
Kunststoffe, in Primärformen	-5,3 %	-9,2 %
Chemiefasern	+3,0 %	-5,1 %
Elektrischer Strom	+12,7 %	-1,1 %
Gas (Industriekunden)	-35,6 %	-38,3 %
Seespedition	-43,2 %	-52,0 %

Preisindizes*: Absatzpreise Textil/Bekleidung und wichtige Beschaffungspreise



*Erzeugerpreise für den Inlandsabsatz

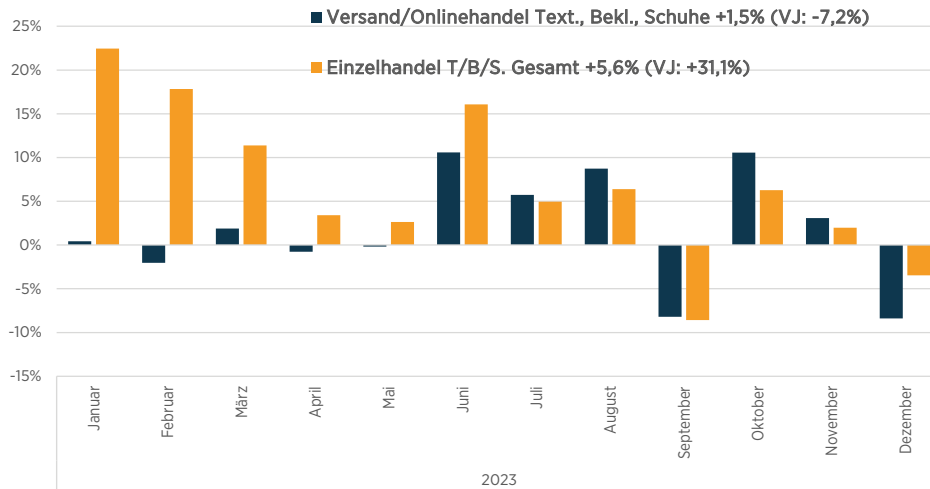
Einzelhandel

Einzelhandel Umsatzveränderung 2023

Bekleidungseinzelhandel +3,0 %
 gesamter Einzelhandel +2,2 %

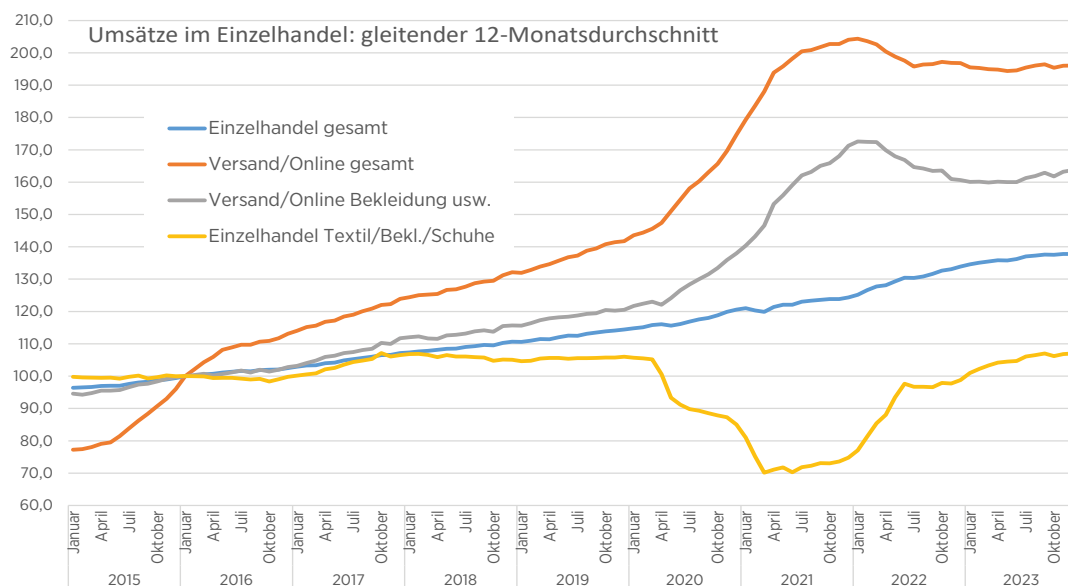
Die Umsätze des **Bekleidungseinzelhandels** entwickelten sich im Jahr 2023 mit einem Plus von +3,0 % positiv und auch besser als der Einzelhandel insgesamt mit einem Plus von +2,2 %.

Einzelhandel 2023 mit Textil, Bekleidung, Lederwaren online und gesamt (Veränderung ggü. Vorjahresmonat)



Die Entwicklung der gesamten Branche einschließlich Textil und Schuhe verlief mit einem Plus von +5,6 % noch etwas besser, mit einer etwas schwächeren Tendenz zum Jahresende hin. Der Versand/Online-Handel konnte nach den coronabedingten sehr starken Zuwächsen und dem anschließenden Rückgang des Vorjahres immerhin wieder um +1,5 % zulegen.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel | Index: 2015=100



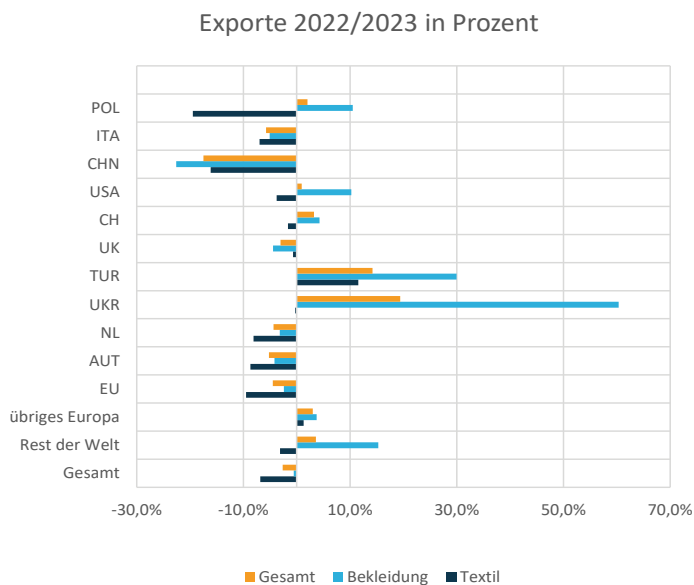
Durch die Corona-Pandemie wurde der Online-Handel auf ein Rekordniveau gehoben, das auch 2023 noch nicht wieder erreicht wurde. Insgesamt liegen die Einzelhandelsumsätze wieder auf dem Vorkrisenniveau.

Außenhandel

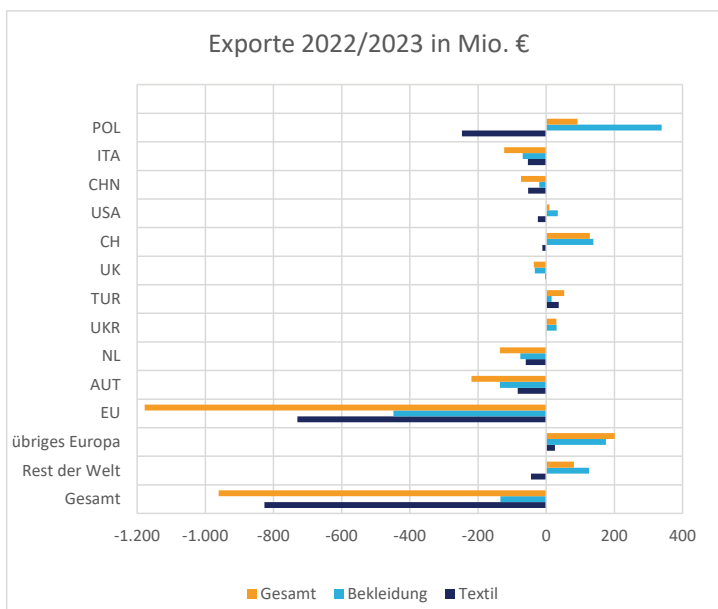
Das Außenhandelsvolumen insgesamt ist im vergangenen Jahr gesunken. Exporte und Importe sanken teils deutlich.

Die **Exporte** sanken insbesondere in der mit Abstand wichtigsten Region, im EU-Binnenmarkt. In nahezu sämtlichen wichtigen Abnehmerländern wie Italien, Niederlande oder Österreich sanken die Exporte deutlich. Wie schon im Vorjahr gingen auch die Exporte nach China zurück, prozentual gesehen sogar erheblich. Von den sinkenden Exporten war vor allem das Textilsegment betroffen, weniger die Bekleidung. Gestiegene Exporte konnten nur in wenige Länder vermeldet werden, z. B. in die Ukraine oder die Türkei.

Veränderung Exporte 2023 zu 2022 in Prozent

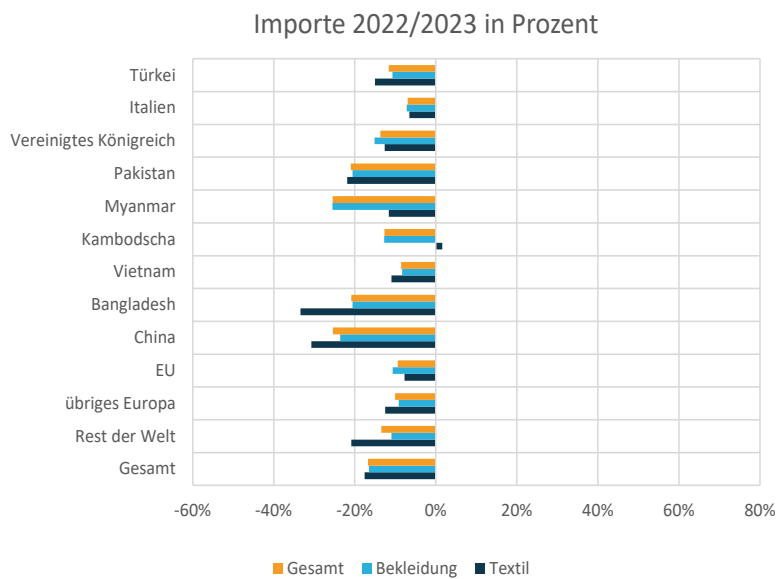


Veränderung Exporte 2023 zu 2022 in Mio. EUR

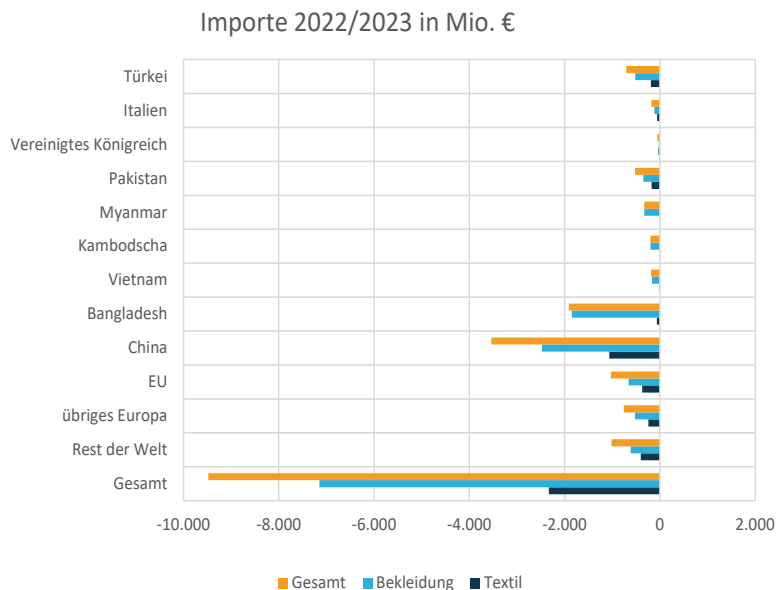


Die **Importe** sanken im Vorjahr auf breiter Front. Nur wenige einzelne Länder exportierten mehr nach Deutschland als im Vorjahr. Bis auf einige Balkanstaaten waren jedoch keine Importmärkte von Bedeutung. Dieser ungewöhnliche Befund ist durch verschiedene Faktoren geprägt. Zum einen ist das Importvolumen nicht so stark gesunken, wie es die in Euro ausgedrückten Werte vermuten lassen. Auch sanken viele Preise im vergangenen Jahr teils deutlich, wie z. B. für energieintensive Vor- und Zwischenprodukte oder auch die Frachtraten aus Fernost. In Europa haben sich zudem nach den außerordentlich hohen Importen des Jahres 2022 hohe Lagerbestände aufgebaut, die im Laufe des Jahres 2023 verstärkt abgebaut wurden. Die Importe stiegen in der Folge jedoch kaum, zumal die Ertragsaussichten im Laufe des Jahres zunehmend negativ beurteilt wurden.

Veränderung **Importe** 2023 zu 2022 in Prozent



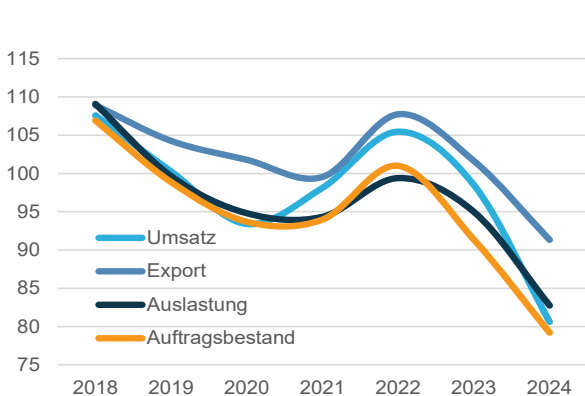
Veränderung **Importe** 2023 zu 2022 in Mio. EUR



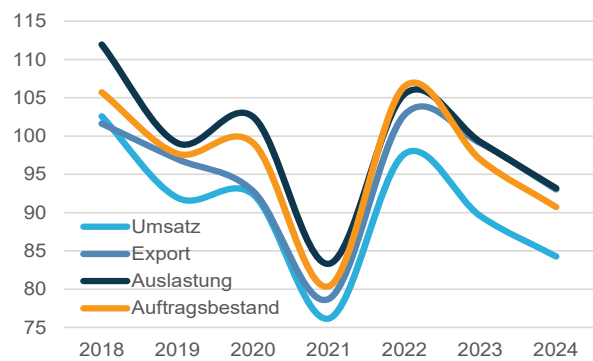
Kurzfristige Perspektiven

Die Konjunkturumfrage des Gesamtverbandes textil+mode zu Anfang des Jahres 2024 zeigt die seit nunmehr zwei Jahren andauernde Verschlechterung des Konjunkturklimas in der Branche. Die Lageeinschätzungen und die Erwartungen sinken in beiden Segmenten, bei Textil jedoch in stärkerem Maß als bei Bekleidung. Der aktuelle Trend scheint sich damit vorerst fortzusetzen. Eine Trendwende, insbesondere bei Textil, ist für die kommenden Monate bisher nicht in Sicht.

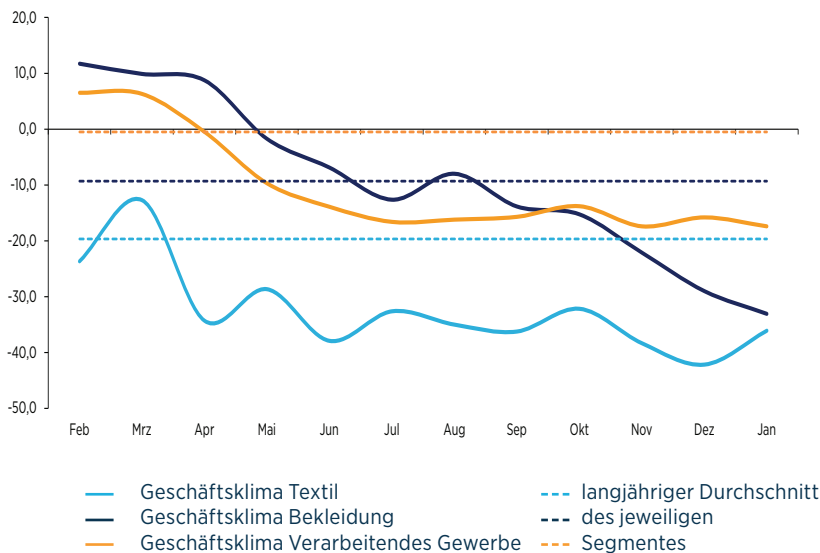
Klima Textil



Klima Bekleidung



Auch der **ifo-Geschäftsklimaindex** hat sich im Verlauf des vergangenen Jahres 2023 sukzessive verschlechtert. Insbesondere bei Bekleidung hat sich die sehr positive Stimmungslage über die Monate hinweg deutlich eingetrübt. Auch die Industrie insgesamt sieht sich mit anhaltend pessimistischen Einschätzungen konfrontiert. Die Beurteilungen in der Textilindustrie verlaufen annähernd parallel zu denen in der gesamten deutschen Industrie.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl der Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Dezember 2023	351	-0,8	103	4,0	454	0,2
Januar - Dezember 2023	353	-0,7	104	3,1	456	0,2
Beschäftigte						
Dezember 2023	46 500	-3,8	22 334	3,3	68 834	-1,6
Januar - Dezember 2023	47 637	-1,9	22 246	1,5	69 883	-0,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	70 149		32 759		102 908	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Dezember 2023	166	-1,3	81	2,2	248	-0,2
Januar - Dezember 2023	2 059	2,0	988	7,4	3 047	3,7
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Dezember 2023	4 647	-8,9	2 276	-5,6	6 923	-7,8
Januar - Dezember 2023	69 668	-2,3	30 700	3,8	100 368	-0,5
Umsatz (in Mio Euro)						
Dezember 2023	713	-5,7	466	12,4	1 179	0,7
Januar - Dezember 2023	10 865	-1,9	6 870	10,8	17 735	2,7
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	17 628		11 589		29 217	
Produktion (Index: 2015=100)						
November 2023	88,9	-2,6	72,1	-9,1	-	-
Dezember 2023	65,1	-5,8	68,9	-7,6	-	-
Oktober - Dezember 2023	-	-3,8	-	-4,3	-	-
Januar - Dezember 2023	-	-7,0	-	-3,9	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015=100)						
November 2023	104,7	0,6	78,4	-1,0	-	-
Dezember 2023	82,5	-6,5	55,0	-10,7	-	-
Oktober - Dezember 2023	-	-0,7	-	3,0	-	-
Januar - Dezember 2023	-	-5,4	-	0,6	-	-
b) Auftragsbestand						
November 2023	185,8	-3,3	204,8	7,5	-	-
Dezember 2023	185,2	-4,6	205,1	4,8	-	-
Oktober - Dezember 2023	-	-3,9	-	6,3	-	-
Januar - Dezember 2023	-	-0,5	-	14,9	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015=100)						
November 2023	123,2	1,7	115,0	3,2	-	-
Dezember 2023	123,0	1,7	114,9	3,1	-	-
Oktober - Dezember 2023	-	1,7	-	3,3	-	-
Januar - Dezember 2023	-	5,3	-	4,8	-	-

Fortsetzung →

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Dezember 2023	Okt - Dez 2023	Jan - Dez 2023	Dezember 2023	Okt - Dez 2023	Jan - Dez 2023
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	-5,4	0,3	3,0	3,4	3,1	3,9
Gesamter Einzelhandel	-1,6	0,8	2,2	3,5	3,7	6,7

Textilaußenhandel	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
	2023	2022	± vH z. Vorjahr	2023	2022	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	769	914	-15,8	12 012	12 822	-6,3
Bekleidung	1 953	2 017	-3,2	25 228	25 371	-0,6
Gesamt	2 722	2 931	-7,1	37 240	38 193	-2,5
Einfuhr						
Textilien	680	938	-27,5	11 424	13 824	-17,4
Bekleidung	2 438	3 310	-26,3	36 629	43 752	-16,3
Gesamt	3 118	4 248	-26,6	48 053	57 576	-16,5
Einfuhrüberschuss	395	1 317	-70,0	10 813	19 384	-44,2
Rohstoffe						
Ausfuhr	59	79	-25,9	1 006	1 211	-16,9
Einfuhr	53	75	-29,1	978	1 294	-24,5

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)		Produktion (2015=100)		Umsatz in Mio. Euro	
	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Dezember 2023	69,0	-17,8	43,3	-20,0	24	-6,0
November 2023	81,9	-20,7	65,4	-23,8	39	-16,5
Januar - Dezember 2023	84,6	-11,3	68,0	-14,9	500	3,3
Weberei						
Dezember 2023	68,6	-11,0	45,1	-18,4	78	-10,2
November 2023	90,6	-5,9	74,2	-6,3	127	0,6
Januar - Dezember 2023	89,7	-4,8	71,3	-9,4	1432	-1,8
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Dezember 2023	80,1	-14,1	73,2	-13,5	52	-3,6
November 2023	124,5	12,2	110,9	-3,2	77	7,4
Januar - Dezember 2023	110,4	-2,5	102,1	-7,2	827	5,5
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Dezember 2023	74,7	8,9	48,8	12,4	26	12,3
November 2023	88,8	9,5	71,9	3,6	34	-1,2
Januar - Dezember 2023	88,4	-0,2	63,0	-4,5	389	-0,4
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Dezember 2023	131,6	25,3	91,6	12,7	187	12,5
November 2023	129,1	12,4	96,8	6,0	208	16,0
Januar - Dezember 2023	123,0	10,5	92,3	-3,6	2188	6,3

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Teppichen							
Dezember 2023	53,7	-12,8	36,9	2,5	28	-24,8	
November 2023	65,7	8,1	50,6	2,8	38	4,3	
Januar - Dezember 2023	65,9	3,3	47,8	-3,5	423	4,7	
Herstellung von Seilerwaren							
Dezember 2023	87,6	16,0	46,5	-0,4	9	9,6	
November 2023	95,7	16,3	75,2	-9,2	13	2,2	
Januar - Dezember 2023	84,5	2,1	74,3	-11,2	163	2,1	
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)							
Dezember 2023	85,2	-19,2	71,2	-12,0	107	-18,8	
November 2023	130,2	2,4	106,2	3,1	173	-0,3	
Januar - Dezember 2023	129,8	-5,5	99,2	-6,5	1968	-3,5	
Herstellung von technischen Textilien							
Dezember 2023	70,3	-16,4	59,4	-12,4	178	-9,7	
November 2023	93,8	-8,5	86,4	-7,7	221	-16,7	
Januar - Dezember 2023	94,3	-19,0	83,0	-8,3	2593	-10,4	
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.							
Dezember 2023	64,3	-20,6	57,6	-6,3	24	-7,5	
November 2023	93,3	-5,6	79,2	-7,5	33	-6,9	
Januar - Dezember 2023	88,2	-7,0	73,6	-6,1	382	-4,2	
BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von Lederbekleidung							
Dezember 2023	88,3	71,8	11,0	-63,0	2)	2)	
November 2023	94,1	40,0	20,5	-18,7	2)	2)	
Januar - Dezember 2023	94,7	92,6	66,6	28,0	2)	2)	
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung							
Dezember 2023	104,8	-15,3	113,4	9,7	44	-2,2	
November 2023	171,3	11,7	117,6	5,1	61	6,1	
Januar - Dezember 2023	149,0	8,7	102,8	-0,3	641	11,0	
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung							
Dezember 2023	42,0	-27,8	65,2	-5,2	278	23,2	
November 2023	69,9	-4,2	54,4	-17,5	322	1,5	
Januar - Dezember 2023	77,9	-3,5	63,3	-6,4	4012	11,5	
Herstellung von Wäsche							
Dezember 2023	51,9	7,0	63,3	-12,1	36	-13,5	
November 2023	56,8	5,0	92,8	1,2	46	-12,4	
Januar - Dezember 2023	70,3	-2,9	78,0	-2,8	608	-0,9	
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.							
Dezember 2023	61,2	99,3	39,4	-13,8	2)	2)	
November 2023	72,9	-1,6	53,3	-9,7	2)	2)	
Januar - Dezember 2023	90,9	6,1	51,2	-15,4	2)	2)	

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
Dezember 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
November 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
Januar - Dezember 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
Dezember 2023	108,2	-2,2	101,1	-12,8	75	2,0
November 2023	128,1	4,8	123,7	-5,1	82	0,2
Januar - Dezember 2023	124,4	5,8	116,9	5,1	871	9,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Dezember 2023	36,3	-19,5	53,0	-23,4	4	-18,1
November 2023	44,6	-40,9	67,9	24,8	8	-14,0
Januar - Dezember 2023	89,5	18,9	63,0	-1,8	118	-4,1

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden